

Die Schilliger Holz AG setzt auf Solarstrom

Die Stromkosten für energieintensive Betriebe sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die Schilliger Holz AG in Haltikon hat rechtzeitig auf die Preisentwicklung reagiert und beschlossen, in eine eigene Photovoltaikanlage zu investieren. EWS erhielt den Zuschlag für die Montage.

Nach Jahresbeginn errichteten die Solarinstallateure vom Team Rot die neue Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Plattenwerks. Die 2'500 Solarmodule erbringen eine Leistung von 1 MW. Damit wird ungefähr 1 Mio. kWh Solarstrom pro Jahr produziert, was dem Bedarf von etwa 250 Haushalten entspricht.

Die Anlage wurde Ende März 2023 in Betrieb genommen. Mit dem eigenen Solarkraftwerk deckt die Schilliger Holz AG rund 10 Prozent Ihres Energiebedarfs selbst. Dadurch kann sie ihre Umweltbilanz verbessern und die Stromkosten zu senken. Darüber hinaus erfüllt das Holzbauunternehmen die zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen und umweltfreundlichen Lösungen im Bausektor.



Mehr Details
zur PV-Anlage

Aktion Elektrogeräte Gültig bis 30. Juni 2023



Fr. 92.25

Weber Home KB40 Kühlbox 12V, B-103428

- Volumen: 45 Liter
- Aussenmasse: 391 x 561 x 416 mm
- Gewicht: 6,8 kg
- Kühlleistung: 18-22 Grad unter Umgebungstemperatur



Fr. 2'245.-

LIEBHERR

Standgefrierschrank mit NoFrost FNe 7277

- Nutzinhalt: 363 Liter
- Schliesshilfe, Statusanzeige, Touchdisplay
- Aussenmasse (H x B x T): 185,5 x 69,7 x 76 cm



Fr. 119.85

Berlinger Haus Küchenmaschine Black Rose Edition, B-102792

- 6 Geschwindigkeiten mit Impulsfunktion
- Antihaft-Knethaken, Schläger und Schneebesen
- Schüssel aus rostfreiem Stahl



Über 14'000 Artikel in
unserem Webshop

EWS



Werde Teil vom
Team Rot



ews.ch/jobs

Editorial

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir sind zum Glück ohne Strommangel durch den letzten Winter gekommen. Ein wichtiger Faktor war das Wetter: Dank der milden Temperaturen musste im Vergleich zu den Vorjahren weniger geheizt werden, entsprechend sank der Verbrauch der mit Strom betriebenen Heizungen. Der Stromabsatz im EWS-Versorgungsgebiet lag im letzten Winter rund 10 Prozent unter dem Vorjahr. Rund die Hälfte dieses Rückgangs ist auf Sparanstrengungen zurückzuführen.

EWS trägt aktiv dazu bei, die Energieversorgung mittelfristig zu sichern. Wir sind dabei, unsere Kunden mit Smart Metern auszurüsten. Diese intelligenten Zähler ermöglichen den effizienteren Umgang mit Strom. Mit der neuen Geschäftssparte «Energetische Gebäudesanierungen» unterstützen wir Bauherren bei der Umsetzung von modernen energiesparenden Lösungen. Im Weiteren beteiligt sich das Team Rot an der grossen «Anbauschlacht» mit Photovoltaikanlagen. Die Nachfrage ist sehr gross, fehlende Fachkräfte und Lieferschwierigkeiten führen leider zu langen Wartezeiten.

EWS musste ihre Stromtarife wegen der hohen Marktpreise auf den 1. Oktober 2022 deutlich erhöhen. Die Marktpreise haben sich seit dem letzten Sommer wieder erholt, liegen aber immer noch um einiges über dem Vorjahresniveau. Dennoch sollte aus heutiger Sicht eine Tarifsenkung per Herbst 2023 möglich sein. Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise können Sie im Energiedashboard Schweiz verfolgen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag zum sorgsamen Umgang mit der knappen Energie.

Peter Suter
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Energiedashboard Schweiz

«Aus heutiger Sicht sollte eine Tarifsenkung per Herbst 2023 möglich sein.»

Energetische Gebäudesanierung: Investition in die Zukunft

Nachhaltigkeit ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Insbesondere der Gebäudesektor trägt einen erheblichen Anteil an die CO₂-Emissionen bei. Über die Hälfte der Immobilien in der Schweiz sind älter als 40 Jahre und werden noch mit fossilen Brennstoffen (Öl, Gas) oder mit Strom beheizt. Deshalb ist eine energetische Sanierung ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Kosten sparen, Wohnqualität verbessern

Investitionen in die Energieeffizienz lohnen sich nicht nur aus ökologischer Sicht. Sie bringen auch finanzielle Vorteile mit sich: Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs sinken die Energiekosten. Zudem erhöht eine energetische Sanierung den Wert des Gebäudes und verbessert den Wohnkomfort.

Massgeschneiderter Sanierungsplan

Als kompetente Partnerin steht EWS Ihnen bei der energetischen Erneuerung Ihrer Liegenschaft zur Seite. Nebst einer Energieberatung und dem Gebäudeenergieausweis

(GEAK) bieten wir auch ein umfassendes Sanierungskonzept an, das auf Ihre individuellen Ziele und Ihr Budget abgestimmt ist. Wir unterstützen Sie bei der Beschaffung von Fördergeldern und begleiten Sie während des gesamten Sanierungsprozesses.

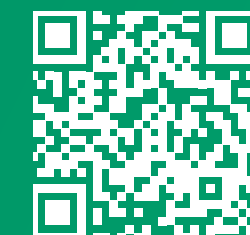
Eine energetische Sanierung ist eine sinnvolle Investition, die sich mehrfach auszahlt. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zum nachhaltigen Wohnen zu begleiten.



Gewinnen Sie einen GEAK im Wert von bis 1'300 Franken

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) ist ein schriftlicher Beratungsbericht, der bei Sanierungen zur Anwendung kommt. Er bewertet den Ist-Zustand des Gebäudes in Bezug auf die Qualität der Gebäudehülle und die Gesamtenergieeffizienz.

Der GEAK dient als Fundament für Ihr Sanierungsvorhaben.



Jetzt Code scannen und am Wettbewerb teilnehmen.

Smart Meter unterstützen bewusste Energienutzung

Bis ins Jahr 2025 ersetzen wir in unserem Versorgungsgebiet die herkömmlichen Stromzähler durch elektronische Stromzähler, sogenannte Smart Meter. Pro Jahr stehen etwa 5'000 solche intelligenten Zähler neu im Einsatz. Mit dem Austausch der Strommessgeräte erfüllt EWS die gesetzlichen Vorgaben des Bundes an ein intelligentes Verteilnetz.

Halten Sie Ihren Stromverbrauch im Blick

Das neue Messsystem bietet Ihnen zahlreiche Vorteile: Im EWS-Kundenportal haben Sie jederzeit die Übersicht über Ihren tagesaktuellen Stromverbrauch und können diesen einfacher optimieren. Dadurch nutzen Sie die Energie bewusst und sparen Geld. Mit dem Einsatz der Smart Meter entfallen Akontozahlungen, Sie bezahlen nur noch den konkreten Stromverbrauch. So erhalten Sie beispielsweise bei einem Umzug eine stichtaggenaue Abrechnung.

Ein Beitrag zur Energiewende

Bereits 63 Prozent der Stromzähler im EWS-Versorgungsgebiet sind durch Smart Meter ersetzt worden – das sind rund 17'500 von insgesamt knapp 27'500 Zählern. Mit dieser neuen Zähler-Generation machen Sie gemeinsam mit dem Team Rot einen wichtigen Schritt in Richtung Stromzukunft.



Auf Montage mit Markus und Othmar



EWS-Kundenportal

Im EWS-Kundenportal haben Sie jederzeit die Übersicht über Ihre Daten. Wenn bei Ihnen bereits ein Smart Meter installiert ist, können Sie Ihren Stromverbrauch im 15-Minuten-Raster nachverfolgen. Dadurch können Sie Massnahmen zur Optimierung Ihres Stromverbrauchs ergreifen und so Ihre Energiekosten senken.

4 Schritte zur Senkung Ihrer Energiekosten:

1. Im EWS-Kundenportal registrieren
2. Stromverbrauch analysieren
3. Massnahmen zur Optimierung ableiten
4. Energiekosten senken

Registrieren Sie sich jetzt und profitieren Sie von den Vorteilen!



Zum Kundenportal

